

Zur Abgabe an der Erstwunschs Schule

Hinweise und Angaben für Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf

Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf werden auf Wunsch der Eltern in allen Schularten gemeinsam mit Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf inklusiv unterrichtet, soweit dies unter Berücksichtigung der organisatorischen, personellen und sächlichen Voraussetzungen dem individuellen Förderbedarf des Schülers entspricht, die Funktionsfähigkeit des Unterrichts nicht erheblich beeinträchtigt wird und keine akute Selbst- oder Fremdgefährdung festgestellt wird (§ 4c Abs. 5 SächsSchulG). Die Entscheidung trifft der Schulleiter. Am Gymnasium werden Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in allen Fächern nach dem Lehrplan des Gymnasiums unterrichtet (§ 13 Abs. 6 SOGYA), d. h. uneingeschränkte lernzielgleiche inklusive Unterrichtung.

Hat Ihr Kind sonderpädagogischen Förderbedarf, benötigen wir von Ihnen die nachfolgenden Angaben, damit dem festgestellten Förderschwerpunkt Ihres Kindes entsprechende personelle und sächliche Förderbedingungen an unserer Schule geprüft werden können. Dadurch erhält die Schule die Möglichkeit den sonderpädagogischen Förderbedarf bei der Klassenbildung und Festsetzung der Klassenobergrenze sowie für die Bereitstellung zusätzlichen Lehrerarbeitsvermögens zu berücksichtigen.

Mein/Unser Kind _____

bedarf sonderpädagogischer Förderung im Förderschwerpunkt¹

- Sehen
- Hören
- geistige Entwicklung
- körperliche und motorische Entwicklung
- Lernen
- Sprache
- emotionale und soziale Entwicklung
 - zusätzlich mit autistischem Verhalten.

Ich lege/wir legen folgende Unterlagen vor:

- den Bescheid zum festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf und
- den aktuellen Förderplan und Entwicklungsbericht der zuvor besuchten Schule
- weitere Unterlagen: _____.

Die vorstehenden Angaben habe ich/haben wir freiwillig gemacht. Mit dem Ausfüllen dieses Formblattes und meiner/unsere(r) Unterschrift erkläre ich mich/erklären wir uns damit einverstanden, dass die von mir/uns gemachten Angaben im Rahmen der Anmeldung an einer weiterführenden Schule zum Zwecke der Prüfung und Umsetzung der inklusiven Unterrichtung unseres Kindes an einer der von mir/uns angegebenen Schulen bzw. an der aufnehmenden Schule verarbeitet werden.² Diese Einwilligung kann jederzeit, auch hinsichtlich einzelner Angaben, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Für eine Beratung zu den Möglichkeiten der inklusiven Unterrichtung steht Ihnen die Schulleitung Ihrer Wunschs Schule gern zur Verfügung.

Ort, Datum

Unterschrift(en) der/des Personensorgeberechtigten

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen.

² Nichtzutreffendes bitte streichen.